

Toyotas Roboter geht helfend zur Hand

Vor dem Hintergrund einer Mobilitätsfreiheit für alle, die weit über das Autofahren hinausgeht, präsentiert Toyota seinen Assistenz-Roboter „Human Support Robot (HSR)“ auf der „Iros 2018“. Der HSR übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben zur Verbesserung der Lebensqualität älterer oder behinderter Menschen. Der kompakte Roboter kann mit seinem Klapp-Arm Gegenstände vom Boden aufheben oder aus Regalen nehmen sowie eine Vielzahl weiterer Aufgaben übernehmen. Er ist Teil der Toyota-Partner-Robot-Serie, die Menschen das Leben erleichtern soll – mit Schwerpunkt auf Pflege und Gesundheitsversorgung, Nahverkehr sowie Wohnen.

Die International Conference on Intelligent Robots and Systems (Iros) findet kommende Woche in Madrid statt. In einer Reihe von Vorträgen stellen Toyota Ingenieure die Forschungsplattform vor.

Über die im September 2015 gestartete „HSR Developer's Community“ bietet Toyota seinen Roboter Partnern weltweit zu Forschungszwecken an. Bereits 44 Partner in zwölf Ländern arbeiten mit dem HSR. In Europa unterstützt Toyota fünf Universitäten, darunter die Uni Bremen (Forschungsthema: kognitiver Roboter zur Unterstützung des Menschen) und die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Roboter zur Hilfe im Haushalt). Zudem wurde der HSR bereits als Standardplattform für internationale Wettbewerbe wie RoboCup@Home und den World Robot Summit (WRS) übernommen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



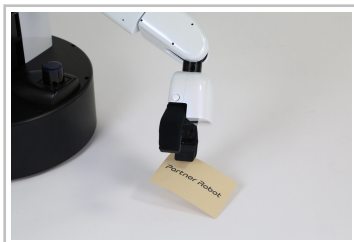
Toyota Human Support Robot (HSR).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Human Support Robot (HSR).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



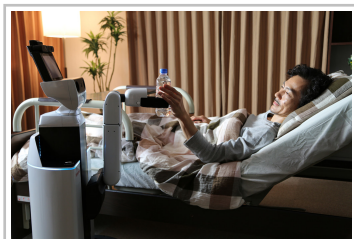
Toyota Human Support Robot (HSR).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Human Support Robot (HSR).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota



Toyota Human Support Robot (HSR).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota